

### o.T. (Connewitzer Kreuz)

an jeder straßenecke lagen  
versprechen  
die mäusegerste raunte  
in hohen wagen goldgelb  
und gab jene fährt ab  
aber selbst die hunde litten  
unter den bohrenden  
widerhaken  
konnten kaum mehr bellen  
oder waren frei  
zu pissen wohin sie wollten  
mit entzündeten augen  
sahen wir  
die wir hier waren  
nichts  
nur einen warmen sommer  
mit bodentiefen  
fenstern

### Bayrischer Platz

die alte uhr war wie ein  
unauffälliger lausbub  
der die straßenbahn  
so schön  
aus dem takt bringen konnte  
ihr rechter glaube bestand  
in abweichung und  
stündlicher unwucht  
jetzt wurde sie abgebaut  
selbst die zeit  
hat nichts verbindendes mehr  
oder ist nur für niedere insekten  
ein naturereignis  
am straßenrand zu bestaunen  
jedermanns  
homeoffice rings umher  
gegenüber die klinik

### o.T. (hinter der Kohlenstr.)

hinter der kohlenstraße  
wo wir endlich mal ein kleines  
feuer machen konnten  
dosen  
mit hundeglück  
und der altpapierhändler  
hier gibt es  
im frühjahr immer eine große  
lache alte betonplatten  
und schiffe aus plasteflaschen  
es herrscht riesige freiheit  
obwohl  
sie das nie tut

karli148

sie ist  
die letzte ihrer art  
als trüge sie  
einen kopfschmuck aus federn  
auf dieser langen straße  
mit den rosa granitplatten  
zum gehen  
steht aufrecht  
zwischen dem laden für eisenbahnmodellen  
und studentenappartement  
am kurzen pfad  
zwischen kindheit und jungem erwachsensein  
ein weiches holunderversteck  
mit ambrosia  
ein himmel voller aufgereggt  
zeternder spatzen

o.T. (Leuschnerplatz)

der platz wurde geräumt  
die häuser abgebrannt  
freies feld für kriege geschaffen  
die keiner wollte  
es war absurd  
der könig war irr geworden  
und freute sich am traktorexport  
die jungen vögel die darauf pfiffen  
fanden sich ohne land  
jenseits eines masterplans  
under ground  
wurde um die zukunft gekegelt  
und oben entschieden  
vor dem rathaus  
weiße wäschen zu trocknen

## o.T. (Neue Linie)

natürlich  
war der wald  
eine große hoffnung  
auf die fährte zu kommen  
im wildpark heimlich  
über den zaun  
die wildschweinen zu füttern  
vielleicht auch  
glaskraut und disteln  
zu begreifen  
dennoch  
es blieb der große drang  
nachmittags zum badesee zu fahrn  
einzig standhaft  
unser brückenheiliger  
der unablässig rauchend  
über die neue linie sinnierte

## weiße Elster

was die ingeneure hier  
entnommen und mit einem damm  
versehen haben  
in schwarz weiß  
tertiäre zeiten  
nicht zu fassen  
ein trocken gelaufener see  
kunstvolle durchreiche  
unzähliger portionen pommes  
und fassbrause  
die leitung für fernwärme  
neben der bahn  
die unbeholfen und eckig  
die stadt umkreiselt  
eine erinnerung  
so weit weg  
und immer noch hier